



WÄHRUNG AKTUELL – FEBRUAR 2020

Dr. Jörn Quitzau

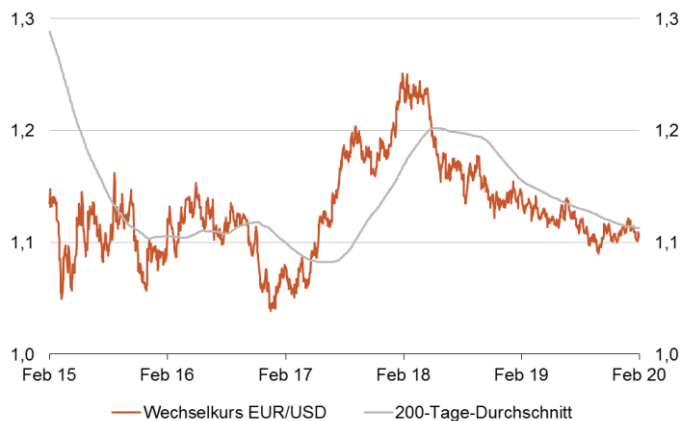
Auch die Devisenmärkte sind offenbar vom Coronavirus befallen. Die Ungewissheit über dessen wirtschaftlichen Folgen hat die Risikofreude eingetrübt. Die Marktakteure suchen nun wieder verstärkt nach Sicherheit und finden diese in den bekannten „Safe haven“-Währungen.

EUR/USD: Der Euro ist zum US-Dollar vorerst wieder unter die 200-Tage-Linie zurückgefallen. Sah es um den Jahreswechsel herum noch so aus, als könnte die Gemeinschaftswährung mit Rückenwind in das neue Jahr starten, kamen mit dem Konflikt USA/Iran und dem Coronavirus gleich zwei Störfälle, die den Euro zurückwarfen. Das neue Konjunkturrisiko hat den Wechselkurs wieder in den Bereich zwischen 1,10 und 1,11 US-Dollar je Euro gedrückt. Die moderate Erholung des Eurokurses, die wir für dieses Jahr grundsätzlich erwarten, muss also noch etwas auf sich warten lassen.

EUR/CHF: Der Schweizer Franken steht seit Jahren unter latentem Aufwertungsdruck. Das aktuelle Umfeld hat den Druck erhöht und den Euro zum Franken auf den niedrigsten Stand seit Frühjahr 2017 sinken lassen (s. Abbildung). Erschwerend kommt hinzu: In der Vergangenheit hat die Schweizer Nationalbank (SNB) immer wieder darauf hingewiesen, im Falle einer zu starken Franken-Aufwertung nicht tatenlos zuzusehen. Nachdem das US Treasury Department die Schweiz im Januar auf die Beobachtungsliste der Länder aufgenommen hat, die verdächtigt werden, ihre Währung zu manipulieren, könnte sich die SNB künftig etwas defensiver verhalten. Damit würde der Aufwertungsdruck für den Franken weiter hoch bleiben.

EUR/GBP: Die Bank of England (BoE) hat die Leitzinsen letzte Woche Donnerstag nicht verändert. Zuvor hatte Notenbankchef Mark Carney eine kleine Achterbahnfahrt bei den Erwartungen ausgelöst, indem er einen kurzfristigen stimulierenden Impuls, also eine Zinssenkung in Aussicht gestellt hatte. Nachdem die Zinssenkung nun ausgefallen ist, konnte das britische Pfund kurzzeitig deutlich zulegen. Inzwischen sind diese Kursgewinne aber wieder aufgezehrt und der Wechselkurs notiert erneut bei der Marke von 0,85 Pfund je Euro.

EUR/USD: Coronavirus schwächt den Euro



In US-Dollar. Quelle: Bloomberg

EUR/CHF: Schweizer Franken unter Aufwertungsdruck



In Schweizer Franken. Quelle: Bloomberg

Währungsprognosen

	Aktuell	30.06.2020	31.12.2020
EUR/USD	1,11	1,13	1,15
EUR/CHF	1,07	1,12	1,14
EUR/GBP	0,85	0,83	0,83
EUR/JPY	120	119	121



IMPRESSUM

Makro-Team

Chefvolkswirt

Dr. Holger Schmieding | Chefvolkswirt
+49 40 350 60-8021 | holger.schmieding@berenberg.de

Hamburg

Dr. Jörn Quitzau
+49 40 350 60-113 | joern.quitzau@berenberg.de

London

Dr. Florian Hense
+44 20 3207 -7859 | florian.hense@berenberg.com

Kallum Pickering

+44 20 3465 -2672 | kallum.pickering@berenberg.com

New York

Dr. Mickey Levy
+1 646 949 -9099 | mickey.levy@berenberg.com

Roiana Reid

+1 646 949 -9098 | roiana.reid@berenberg.com

Themenseite Volkswirtschaft

<https://www.berenberg.de/volkswirtschaft/>

Berenberg Makro erscheint zu folgenden Themen:

Aktuelles
Geldpolitik
Konjunktur
Schwellenländer
Trends

► **Währungen**

www.berenberg.de/publikationen

Wichtige Hinweise: Bei dieser Information handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Bei diesem Dokument und bei Referenzen zu Emittenten, Finanzinstrumenten oder Finanzprodukten handelt es sich nicht um eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 oder um eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 jeweils in Verbindung mit § 85 Absatz 1 WpHG. Als Marketingmitteilung genügt diese Information nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Information soll Ihnen Gelegenheit geben, sich selbst ein Bild über eine Anlagemöglichkeit zu machen. Es ersetzt jedoch keine rechtliche, steuerliche oder individuelle finanzielle Beratung. Ihre Anlageziele sowie Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse wurden ebenfalls nicht berücksichtigt. Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass diese Information keine individuelle Anlageberatung darstellt. Eventuell beschriebene Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbesondere nicht an Staatsangehörige der USA oder dort wohnhafte Personen verteilt werden. Diese Information wurde weder durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch durch andere unabhängige Experten geprüft. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen basieren entweder auf eigenen Quellen des Unternehmens oder auf öffentlich zugänglichen Quellen Dritter und spiegeln den Informationsstand zum Zeitpunkt der Erstellung der unten angegebenen Präsentation wider. Nachträglich eintretende Änderungen können in diesem Dokument nicht berücksichtigt werden. Angaben können sich durch Zeitablauf und/oder infolge gesetzlicher, politischer, wirtschaftlicher oder anderer Änderungen als nicht mehr zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, auf solche Änderungen hinzuweisen und/oder eine aktualisierte Information zu erstellen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Zur Erklärung verwendeter Fachbegriffe steht Ihnen auf www.berenberg.de/glossar ein Online-Glossar zur Verfügung.

Datum: 04.02.2020

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
Telefon +49 40 350 60-0
www.berenberg.de
info@berenberg.de